

1. Ausgabe
Oktober 2020

WKR Newsletter



Das Waldbrand-Klima-Resilienz (WKR) Projekt ist gestartet und mit großer Freude berichten wir heute über den aktuellen Stand und möchten Ihnen und Euch einen Überblick über die Projektaktivitäten geben. Dass die letzten Monate bereits sehr arbeitsintensiv waren und viel Inspiration und positive Energie gebracht haben, wäre ohne die großartige Unterstützung der Projektpartner*innen nicht möglich! Daher ein ausdrücklicher Dank schon jetzt an alle Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit und die Bereitschaft, sich in das Projekt einzubringen.



www.waldbrand-klima-resilienz.com

**Waldklimafonds**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Netzwerk, Aus- und Fortbildung

“Fight Fire with Fire”: Feuercamp Munster in Kooperation mit Projekt- partner Waldbrandteam e.V.

Zwischen dem 9 und 11. Oktober konnten 35 Teilnehmer*innen aus Landesforstverwaltung, Forstwissenschaft, Privatwald, Feuerwehr, Landesfeuerweherschulen und Bundeswehr-Feuerwehr die Fähigkeiten des kontrollierten Brennens trainieren und unter realen Bedingungen Einsatzgeräte testen. Einsatzpläne wurden entworfen, diskutiert und in die Tat umgesetzt. Lindon Pronto und Alexander Held waren als Ausbilder dabei dem vom WKR-Projekt-partner Waldbrandteam e.V. unter Leitung von Detlef Maushake organisierten Feuercamp dabei. Der Bericht, sowie Bilder und Videos zum Munster-Feuercamp sind auf dem WKR-Blog unter dem Titel [“Leben in der Lage”](#) zu finden.



Bereitstellung von Ausrüstung für Projektpartner

Das WKR-Projekt konnte für die Projekt-partner, die in der Aus- und Fortbildung zum Thema Waldbrandmanagement tätig sind, international bewährte Technik und Ausrüstung beschaffen und so die Aus- und Fortbildung von Multiplikator*innen unterstützen. Dabei sind Schnellangriffseinrichtungen für Pick-up Fahrzeuge, Rucksackspritzen und Handwerkzeuge. Solche Ausrüstungssets wurden Waldbrandteam e.V., Forest Fire Watch e.V. und der Waldbauenschule Brandenburg zur Verfügung gestellt.



Waldbauernschule beginnt Privatwaldbesitzer zu schulen

Der WKR-Projektpartner Waldbauernschule Brandenburg hat als einen Schwerpunkt seiner Schulungen für Privatwaldbesitzer das Thema "Nachlöscharbeiten und Brandwache". Wenn die Feuerwehr nach dem Einsatz abrückt, geht die Verantwortung der Brandwache und des Nachlöschens an den Waldbesitzer über. Zu oft, nicht nur in Deutschland, beginnen Feuer allerdings am Folgetag wieder zu brennen. Demzufolge ist das professionelle Arbeiten nach dem eigentlichen Brand von höchster Wichtigkeit. WKR stellt den Ausbilderteams der Waldbauernschule sechs Werkzeugsets zur Verfügung (Spatenschaufel, Feuerpatsche, Hacke, Rucksackspritze). So können jedes Wochenende sechs Kurse in Brandenburg abgehalten werden. Unterstützt werden die Ausbilder noch durch die Bereitstellung von Lehrmaterial und Literatur zum Thema Nachlösch.



WKR auf der FireExpo Münster

Mit zwei Fachvorträgen zum Thema Waldbrand in Deutschland beteiligte sich WKR auf der FireExpo Münster. Auf dieser Fachmesse wurden viele Multiplikator*innen erreicht und das Thema praxisorientiert für die Feuerwehr präsentiert. Hieraus ergaben sich konstruktive Kontakte für weitere Kooperationen, u.a. mit der Kommunalagentur NRW.



Photo:Rosa Castañeda

Austausch mit dem US Forest Service International Programms – Internationales Wissen für die deutsche Praxis bereitstellen

WKR steht in regelmäßigem Kontakt mit dem U.S. Forest Service International Program, um den internationalen Wissensaustausch zu fördern. Der U.S. Forest Service (USFS) bietet WKR Zugang zu anerkannten Ressourcen wie z.B. Schulungsmaterialien oder themenspezifischen Richtlinien für Strategien zum präventiven Brandschutz und -bekämpfung. *"Es ist eine enge, fortlaufende Zusammenarbeit mit dem USFS während des WKR-Projekts geplant"*, bestätigt Lindon Pronto.

Beiträge zur Waldbrandpolitik

**Modellregion Baden-Württemberg/
Bruchsal 25. September**

Anlässlich der Gründung der “Modellregion Waldbrandmanagement” in Baden-Württemberg lud der WKR- Verbundpartner, die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) Medien- und Pressevertreter*innen am 25. September 2020 nach Bruchsal in die Landesfeuerweherschule und anschließend in den Hardtwald ein, um Ansätze für neue Wege im Waldbrandmanagement vorzustellen. WKR bietet dabei eine wichtige Plattform, beteiligte Akteure aus Forstverwaltung, Staatsforst und die Landesfeuerweherschule zusammen zu bringen.



“Wir sind stolz, dass WKR dabei nicht nur einen fachlichen Beitrag leistet, sondern auch als Inspiration für Aktivitäten dieser Art und Plattform für sektorübergreifenden Austausch dienen kann”, fasst Alexander Held diesen gelungenen Tag zusammen. Ein ausführlicher Bericht findet sich auf der WKR Website, oder als Beitrag im [EFI resilience blog](#). Eine weitere Auswahl der umfangreichen medialen Berichterstattung ist unter [“WKR in den Medien”](#) abgelegt.



Öffentlichkeits- arbeit + Projekt- kommunikation

Kick-Off Meeting im Juli

Das offizielle Kick-off Treffen von WKR fand virtuell statt, und war damit eine Premiere in vielfacher Hinsicht. Neben der Projektvorstellung bot sich die Gelegenheit für Projektpartner*innen, sich untereinander besser kennenzulernen. Wir danken allen für ihre Teilnahme sowie die positiven Rückmeldungen. Da der Wunsch nach einem fortlaufenden Austausch im Projekt aufkam, freuen wir uns, demnächst zu einer ähnlichen Runde einzuladen. Ein Artikel zum Projektstart gibt es auf dem [EFI resilience blog](#).



WKR in den Medien

Das starke Interesse an der Projektthematik zeigt sich u.a. deutlich an den zahlreich gestellten Presseanfragen an die langjährig-praxiserfahrenen WKR-Experten Lindon Pronto und Alexander Held. Diese wurden vielfach zu aktuellen Bränden im Ausland und der steigenden Waldbrandgefahr in Deutschland befragt. Darüber hinaus sind zukünftige Kooperationen mit verschiedenen Medienvertreter*innen in Planung. Eine Auswahl der aktuellen Interviews, Rundfunkbeiträge und Zeitungsartikel ist auf der WKR Website unter [WKR in den Medien](#) zu finden.



Innovation + Inspiration

Zusammenarbeit mit der Industrie

WKR freut sich über die Auswahl und Zusammenarbeit mit verlässlichen Partner*innen aus der Industrie, um die technischen Entwicklungen im Waldbrandbereich sinnvoll zu begleiten. Dazu gehören STIHL, DRAEGER, FLIR und ENERGREEN. Die Entwicklung und das Testen neuer Technik und Produkte soll betroffene Akteure dabei unterstützen, nicht-zielführende Investitionen zu vermeiden sowie praktisch anwendbare und innovative Entwicklungen für Waldbesitzer*innen und Feuerwehren verfügbar zu machen. Als gutes Beispiel konnte bereits mit der Mulchraupe, die beim Pressetermin in Bruchsal (siehe Beitrag "Modellregion") zum Einsatz kam, vorgestellt werden.



Weiterentwicklung 'Robogreen Evo' zu 'Robogreen Firemaster'

WKR leistet mehr als nur die Förderung traditioneller Methoden und bewährter Verfahren im Waldbrand-Management und der Waldbekämpfung - das Projekt kooperiert direkt mit Technologieanbietern, um an der Entwicklung, effektiver und praxisnaher Lösungen mitzuarbeiten mit dem Ziel, den Herausforderungen des Feuermanagement in Deutschland besser entgegenzutreten. WKR hat den "Firemaster", einen ferngesteuerten multifunktionalen Geräteträger für Prävention, Bekämpfung und Nachsorge, in enger Zusammenarbeit mit der Firma Energreen mitentwickelt. WKR und Energreen kooperieren darüber hinaus bei der Erprobung ferngesteuerter Technologien zur Verringerung der Brandlast, der Unterstützung bei der Brandbekämpfung und für den autonomen Einsatz in Munitionsbelasteten Gebieten zur Erstellung von Wundschutzstreifen.



Demonstrationsflächen



Auswahl an Demonstrationsflächen

Seit Projektbeginn wurden verschiedene potentielle Demonstrationsflächen besucht. Zum jetzigen Zeitpunkt konnten bereits in vier Bundesländern sechs Demonstrationsflächen ausgewählt werden. Sie bilden verschiedene Wuchsgebiete und Waldbesitzarten, von Privat-, Kommunal-, Landes- und Stiftungswald, ab. Über die von WKR und FVA angeschobene Waldbrand-Modellregion werden noch

weitere Flächen in Baden-Württemberg hinzukommen. Auch andere Bundesländer zeigen Interesse und weitere Demonstrationsflächen sind bereits im Gespräch. Mehr Info zu den Demonstrationsflächen befindet sich auf der WKR Website unter ["Demonstrationsflächen"](#).

Projekt- ausblick

Vorbereitung eines Schulungsmoduls für Kalifornien

WKR befindet sich in der Planungsphase eines internationalen, einwöchigen Schulungsmoduls für den Sommer 2021. Solch eine Veranstaltung ist formell anerkannt als "Prescribed Fire Training Exchange" (TREX), das von The Nature Conservancy (gemeinnützige Naturschutzorganisation in den USA) entwickelt wurde, um kooperative Bemühungen im Bereich des "kontrollieren Brennens" zu fördern. Die Veranstaltung soll unter der Leitung des USFS in

Nordkalifornien und mit WKR als Mitorganisator stattfinden. Anfang Juli wurde bei der Nature Conservancy ein Finanzierungsantrag für die Aufnahme von WKR-Teilnehmern an einer TREX-Veranstaltung eingereicht. Ende September wurde der Finanzierungsantrag genehmigt, eine Veranstaltung zu organisieren und unter anderem deutsche Teilnehmer*innen zu empfangen und auszubilden. Eine TREX-Veranstaltung im Jahr 2022 in Deutschland durchzuführen ist ebenfalls in Planung. Mehr Info [*hier*](#).

Vorhandenes Wissen in die Praxis bringen – Fachempfehlungen und Module kurz vor Veröffentlichung

Im Laufe des Projekts werden eine Reihe von Schulungsmaterialien für Einsatzkräfte bereitgestellt. Seit dem Projektstart hat WKR bereits zwei Trainingsmodule entwickelt, von denen das erste zum Thema "Feuer-Umwelt" bereits aktuell extern überprüft wird, bevor es an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg und am Feuerwehrtechnischen Zentrum Teltow-Fläming zunächst getestet und schließlich in das Trainingsangebot der Akademien aufgenommen wird. Auch die erste Fachempfehlung zum Thema "Brandbekämpfung aus der Luft" wird derzeit von internationalen und nationalen Expert*innen überprüft. Die Ausbildungsmaterialien orientieren sich an internationalen Best Practices und sind an den Standard der NWCG ([U.S. National Wildfire Coordinating Group](#)) angelehnt.



Experten – Austauschprogramm (Exchange of Experts - EoE) mit Kroatien

Der Expertenaustausch nach Kroatien war ursprünglich für August 2020 geplant und wurde wegen der anhaltenden Reisebeschränkungen aufgrund

der Covid-19 Pandemie verschoben. Der EoE wird internationale und nationale Expert*innen zum Thema Feuer-Management auf munitionsbelasteten Flächen in Kroatien zusammenbringen. Technik aus der humanitären Minenräumung sollen vorgeführt und deren Eignung zur Anlage von munitionsfreien Kontroll- und vordefinierten Auffanglinien getestet werden. Mehr Info zu Exchange of Experts auf der WKR Website unter "[Exchange of Experts](#)".



Experten – Austauschprogramm "EoE Framework" nach Portugal auf 2021 verschoben

Das bereits bewährte Instrument EoE zum Thema Feuerprävention und Anwendung des kontrollierten Brennens ist nun für Mai 2021 in Portugal terminiert. Über WKR können einige Teilnehmerplätze vermittelt werden.

Nächstes Projekttreffen

Das nächste WKR Projekttreffen findet voraussichtlich in der zweiten Dezemberwoche (virtuell) statt. Die Einladungen erfolgen rechtzeitig.